



Der Heilige Stuhl

APOSTOLISCHE REISE VON PAPST FRANZISKUS NACH SCHWEDEN

(31. OKTOBER - 1. NOVEMBER 2016)

HOCHFEST ALLERHEILIGEN

PAPST FRANZISKUS

ANGELUS

Malmö

Dienstag, 1. November 2016

[Multimedia]

Am Ende dieser Feier möchte ich dem Bischof von Stockholm, Exzellenz Anders Arborelius, für seine freundlichen Worte danken, wie auch den Verantwortungsträgern und allen, die die Vorbereitung und den Ablauf dieses Besuches mitgetragen haben.

Herzlich grüße ich den Präsidenten und den Generalsekretär des Lutherischen Weltbunds und die Erzbischöfin der Schwedischen Kirche. Ich begrüße die Mitglieder der ökumenischen Delegationen und des Diplomatischen Korps, die aus diesem Anlass zugegen sind, und alle, die sich uns in dieser Eucharistiefeyer angeschlossen haben.

Ich danke Gott, dass er mir die Gelegenheit gegeben hat, in dieses Land zu kommen und Sie zu treffen; viele von Ihnen kommen aus verschiedenen Teilen der Welt. Als Katholiken gehören wir zu einer großen Familie, die in der einen Gemeinschaft Halt findet. Ich ermuntere euch, euren Glauben im Gebet, in den Sakramenten und im großherzigen Dienst an den Bedürftigen und den Leidenden zu leben. Ich ermutige euch, inmitten der Umstände, in die euch das Leben stellt, Salz und Licht zu sein durch die Weise, wie ihr seid und handelt – im Stile Jesu und mit großer Achtung und Solidarität gegenüber den Brüdern und Schwestern der anderen Kirchen und christlichen Gemeinschaften sowie allen Menschen guten Willens.

In unserem Leben sind wir nicht allein, wir haben immer die Hilfe und die Begleitung der Jungfrau Maria, die sich uns heute als die Erste unter den Heiligen, als die erste Jüngerin des Herrn zeigt. Wir vertrauen uns ihrem Schutz an und breiten unseren Kummer und unsere Freuden, unsere Ängste und unsere Wünsche vor ihr aus. All das stellen wir unter ihren Schutz, in der Gewissheit, dass sie auf uns schaut und uns mit mütterlicher Liebe behütet.

Liebe Brüder und Schwestern, ich bitte euch, vergesst nicht, für mich zu beten. Auch ich halte euch in meinem Gebet ganz gegenwärtig.

Und nun lasst uns die Jungfrau Maria gemeinsam mit dem Gebet des *Angelus* grüßen.